



**Freude über die Unterstützung: (von links) Harald Lang, Dr. Peter Spies, Jörg Holl ,Alfred Meurer, Frank Puchtler und Arno Baumann. Foto: Kahl**

## **Spielerische Zeitreise durch 1000 Jahre Diezer Geschichte**

**Diez.** Ein Brettspiel führt Spieler in einer Zeitreise durch tausend Jahre Diezer Historie. Der Lions-Club Diez unterstützt eine Anschubfinanzierung für die Produktion und die Veröffentlichung des Spiels mit einer Spende.

Sehr zur Freude von Museumsleiter Alfred Meurer und dem Vorsitzenden des Museums- und Geschichtsvereins für Diez und Umgebung, Arno Baumann, wechselte in den Räumlichkeiten des Museums im Diezer Grafenschloss ein symbolischer Spendenscheck die Besitzer. Aus den Händen des Präsidenten des Lions Club Diez, Jörg Holl, und seines Schatzmeisters Dr. Peter Spies durften Meurer und Baumann 500 Euro empfangen.

### **Die gute alte Zeit**

Die oftmals zitierte „gute alte Zeit“ hat es nach Aussage von Alfred Meurer nie gegeben. Im Gegenteil. Für die meisten Menschen in früheren Zeiten war der Alltag sehr viel mühsamer und gefährlicher als heutzutage. Meurer: „Das Leben in vergangenen Jahrhunderten war so verschieden von dem heutigen, dass unsere Vorfahren sich das für uns alltägliche Maß an Sicherheit, Gesundheit, Wohlstand und Bequemlichkeit überhaupt nicht hätten vorstellen können.“

Der Museumsleiter hatte zu dieser Thematik schon seit vielen Jahren eine Spielidee, die er im vergangenen Jahr weiterentwickelt und mit Unterstützung von Francesco Vizzarri „kreativ in Form“ brachte. Am Internationalen Museumstag im Mai des vergangenen Jahres wurde es offiziell vorgestellt. Im Spiel (geeignet für Sechs- bis 106-Jährige) geht es darum, sich mit jeweils einer Zeitmaschine als Spielfigur, die wegen einer technischen Störung in Diez im

frühen Mittelalter gestrandet ist, durch die Jahrhunderte zu würfeln. Ziel ist es, möglichst schnell in der sicheren Gegenwart anzukommen. Am schnellen Durchmarsch durch die Zeiten aber hindern etliche historisch verbürgte Ereignisse: Heuschreckenplagen, Hochwasser, Seuchen, Fronarbeiten, Sondersteuern, Überfälle usw . . . Wer mitspielt, erfährt ganz nebenbei einiges über die lokale Geschichte der Diezer Region.

Die Veröffentlichung und der Verkaufsstart (Preis 15 Euro) des Spiels soll nun am 27. Juli stattfinden, an dem Tag, an dem im Museum und gesamten Bereich des Grafenschlosses mit vielen weiteren Projekten und Aktionen (zum Beispiel Ersttagsstempel) der 450. Jahrestag des „Diezer Vertrages“ begangen wird.

Die Produktion der Erstauflage von 1000 Spielen erfordert eine Summe von mehreren tausend Euro. Da dies vorfinanziert werden muss, ist der Museumsverein für jeden weiteren Spendeneuro dankbar. Wer das Projekt, wie zum Beispiel der Lions-Club, unterstützen möchte, wird gebeten, Kontakt zum Museum im Grafenschloss aufzunehmen. Dort sind auch Prototypen des Spiels einzusehen und auszuprobieren. Kontakt per E-Mail: [leitung@museumdiez.de](mailto:leitung@museumdiez.de), Telefon: (0 64 32) 50 74 67.

(rpk)

Artikel vom 22.03.2014, 03:00 Uhr (letzte Änderung 22.03.2014, 02:52 Uhr)

Artikel: [http://www.fnp.de/lokales/limburg\\_und\\_umgebung/Spielerische-Zeitreise-durch-1000-Jahre-Diezer-Geschichte;art680,788003](http://www.fnp.de/lokales/limburg_und_umgebung/Spielerische-Zeitreise-durch-1000-Jahre-Diezer-Geschichte;art680,788003)

© 2014 Frankfurter Neue Presse